

POTENZIALE GEMEINSAM NUTZEN.

Veranstaltungsreihe Demografie-Fokus
der Sächsischen Staatskanzlei

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen
Haushaltes.

Herausgeber:

Freistaat Sachsen
Sächsische Staatskanzlei
01095 Dresden
E-Mail: demografie@sk.sachsen.de
www.sachsen.de

Redaktion:

Sächsische Staatskanzlei

Gestaltung und Satz:

Heimrich & Hannot GmbH

Fotos:

Sächsische Staatskanzlei

Druck:

Lößnitz-Druck GmbH

Redaktionsschluss:

15. März 2017

Bezug:

Sächsische Staatskanzlei



DEMOGRAFIE
SACHSEN
WEITERDENKEN



Freistaat
SACHSEN

VERANSTALTUNGSREIHE DEMOGRAFIE-FOKUS

Eine überregionale Bestandsaufnahme in sächsischen Kommunen. Akteure im Dialog. Daten und Fakten. Ziele und Perspektiven.



ZIEL DER SÄCHSISCHEN STAATSKANZLEI:

Prospektive Sicht auf die demografische Entwicklung im ländlichen Raum

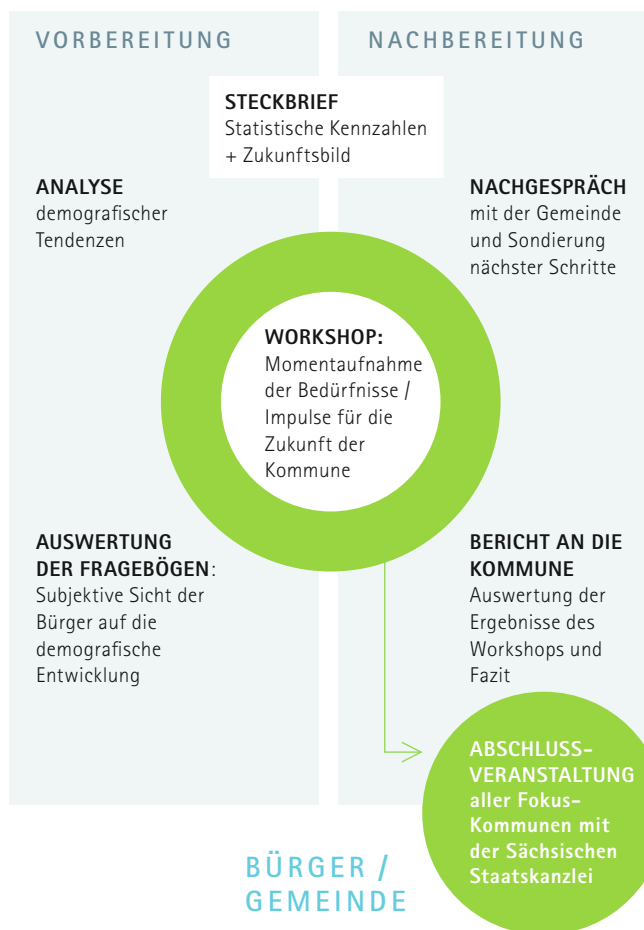
- ▮ **aktuelle Bedürfnisse** der Einwohner in Klein- und Mittelstädten identifizieren
- ▮ **Handlungsfelder** überdenken und für die Zukunft neu justieren
- ▮ **Zukunftschancen** in den Kommunen und damit in ganz Sachsen entdecken („Chancenlandkarte“)
- ▮ **Förderung** aus dem Landesprogramm Demografie treffsicher ausrichten



NUTZEN FÜR DIE GEMEINDE:

- ▮ **Direkter Bürgerkontakt** und Einbeziehen der Bürgerinteressen: Aktuelles Stimmungsbild erkennen und Eigeninitiative der Bürger aktivieren (Workshop)
- ▮ **Aktuelle Arbeitsgrundlage** für zukunftsorientiertes Handeln in Verwaltung und Politik: Chancen für die Zukunft der Kommune und Bausteine für ein aussichtsreiches Demografie-Projekt definieren (Bericht und Nachgespräch)
- ▮ **Dialog und Erfahrungsaustausch** untereinander und mit der Sächsischen Staatskanzlei: gemeinsamer Dialog- und Lernprozess, Ideenbörse (Abschlussveranstaltung)
- ▮ **Mitbestimmung der Zukunft Sachsens** – Impulse für das Handlungskonzept „Demografie“ der Sächsischen Staatsregierung

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI MODERATORENTEAM



VERANSTALTUNGSREIHE DEMOGRAFIE-FOKUS

Demografieexperten im Gespräch mit Einwohnerinnen und Einwohnern aus sächsischen Kommunen:

- Wie ist die bisherige demografische Entwicklung im Ort verlaufen?
- Wo stehen wir heute?
- Welche Chancen bietet die Zukunft?

Demografische Entwicklung als Chance

Demografie ist ein Zukunftsthema. Ausgewählte sächsische Kommunen kleiner und mittlerer Größe stehen im Demografie-Fokus. Die Teilnehmenden erleben sich selbst als Akteure im demografischen Prozess und diskutieren ihre wichtigsten Fragen. Aus der Momentaufnahme erwächst eine Perspektive für die Gemeinde: Potenziale gemeinsam nutzen.

AUSBLICK, FEEDBACK und Schlusswort:

- Dank für Interesse und Teilnahme
- Motivation der Teilnehmenden zur Weiterarbeit
- Evaluierung der Veranstaltung
- Ausblick auf die gemeinsame Abschlussveranstaltung im Herbst 2017

8

PRÄSENTATION UND SICHTUNG:

Ergebnisse des World-Cafés

- Vorstellen der erarbeiteten Ergebnisse pro Gruppe
- Visualisieren der Lösungsansätze
- Setzen von Prioritäten
- Formulieren einer favorisierten Projektidee

7

WORLD-CAFÉ:

moderierte Kleingruppengespräche in „Kaffeehausatmosphäre“

- Teilnehmende miteinander ins Gespräch bringen
- Erfahrungen und Wissenspotenziale jedes Einzelnen erschließen
- Vorurteile und Vorbehalte auflösen
- Sammeln von Erreichtem, neuen Zielen und Lösungsansätzen

6

5

PAUSE

Zeit für Austausch und Gespräche

WORKSHOP DEMOGRAFIE- FOKUS

EINFÜHRUNG:

Begrüßung und Anlass

- Vorstellung des Moderatorenteams
- Einführung zum Thema Demografie
- Einordnen des Workshops in den Gesamtprozess Demografie-Fokus
- Ablauf des Workshops

1

2

SOZIOMETRISCHE AUFSTELLUNG:

Anordnung der Teilnehmenden im Raum zu speziellen Fragen

- Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander
- Auflockerung und Bewegung im Raum
- Sichtbarmachen demografischer Zusammenhänge im Lebenslauf und im Alltag
- Motivieren und Aktivieren der Teilnehmenden zu Dialog und Kreativität

3

METAPLAN:

Sammeln und Sortieren von Antworten der Teilnehmenden

- Präsentation der individuellen demografischen Situation der Gemeinde (Auswertung statistischer Daten der eingereichten Fragebögen)
- Vorstellung der daraus erkennbaren Handlungsfelder und Themen
- Ergänzungen und Hinweise aus dem Publikum
- Erfassen, Ordnen und Visualisieren der Zusammenhänge

4

6-HÜTE-METHODE:

Rollenspiel mit Akteuren aus dem Publikum

- sechs verschiedene Denkweisen
- Bilderschau zu einer möglichen Zukunft der Gemeinde in 25 Jahren
- Erspielen von Visionen für die Zukunft der Gemeinde

